

zunächst lediglich den Zeitraum von Juni bis Dezember 2024 – Zeit genug aber, um sich einen Überblick über die Aufgaben zu verschaffen. Über die Bereitschaft, sich dann für den Gesamtkirchenvorstand ab 2025 zur Verfügung zu stellen, freuen wir uns. Allerdings wird es auch weiterhin Ortsausschüsse mit weniger Verantwortung geben, die sich um die Belange vor Ort kümmern werden. Auch hier freuen wir uns über engagierte Gemeindeglieder, denn die Ortsgemeinden werden auch weiterhin wichtig bleiben. In ihnen finden regelmäßig Gottesdienste statt. Hier treffen sich Gruppen und Kreise für Veranstaltungen. Sie sind eingebunden in ihr Umfeld, vertraute Heimat für viele. Die Ortsausschüsse sollen diese Arbeit mit begleiten.

MITDABEISEIN

Einladung zu einem Infotreffen

Am **7. September um 19 Uhr** wird es eine **Informationsveranstaltung** zu allen diesen Themen im Gemeindehaus der Friedenskirche, Eichendorffstr. 6, geben. Wir freuen uns darauf, Ihnen dann persönlich alle Ihre Fragen zu beantworten.

NACHFRAGEN

Wer beantwortet bis dahin meine Fragen?

Wenn Sie sich umfassender informieren wollen, dann finden Sie unter

www.kirchemitmira.de

viele Informationen. Und nehmen Sie gerne Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde oder Ihrem Pfarramt auf oder wenden Sie sich an das Leitungsteam unserer Kirchengemeinde:

Pastorin Pn. Dr. Heidrun Gunkel

☎ 80244451, heidrun.gunkel@evlka.de

Stellv. Vors. Dr. Hans-Joachim Engelhardt

☎ 015730166467,
joachim.engelhardt63@gmx.de

Superintendent Dr. Volker Menke

☎ 80244441, volker.menke@evlka.de

MITEINANDER

Adresse

St.-Jakobi-Kirchengemeinde Peine

Luisenstr. 15, 31224 Peine

☎ 05171 - 80244450

stjakobibuero@kirche-peine.de



MITGESTALTEN

Verantwortung vor Ort übernehmen

Am 10. März 2024 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort. Unsere Kirche ist bereits dabei, sich zu verändern und wird das auch weiter tun. Das bringt Herausforderungen mit sich, aber auch die Chance, neue Wege zu entwickeln und eigene Interessen einzubringen.

Eine Gemeinde zu leiten, ist ein Vertrauensamt. Es kann Raum schaffen für neue Möglichkeiten, für Ungewöhnliches, für Begeisterung. Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindeleitung ist immer Teamwork. Es geht darum, Aufgaben gemeinsam anzugehen und zu bewältigen. Und Spaß machen soll es auch.



MITARBEITEN

Spielraum für Talente und Teamgeist

Der Kirchenvorstand als Leitungsgremium trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft.

Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken. Darauf liegt der Fokus der Gemeindegemeinschaft. Im Leitungsteam stellen Sie sich neuen Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Der Kirchenvorstand

- nimmt die Perspektiven der Kirchengemeinde in den Blick und entscheidet über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.
- beteiligt sich an der Gestaltung des Gottesdienstes und verantwortet die weiteren Gemeindeaktivitäten.
- berät die Konzeption von Arbeit mit den unterschiedlichen Zielgruppen wie Kindern, Jugendliche, Erwachsene, Musikinteressierte usw.
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen und Gebäude.

- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Arbeitsplätzen in der Kirchengemeinde mit.
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit.

MITEINSATZ

Termine, Tagesordnung und Tiefgang

Wie viel Zeit Sie als Mitglied des Kirchenvorstandes einplanen, kann sehr unterschiedlich sein.

So könnte es aussehen: Etwa zwölf Sitzungen im Jahr, eine Klausurtagung, Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen, Beteiligung an Gottesdiensten etc. Der Zeitumfang variiert von Aufgabe zu Aufgabe und ist auch von Ihrer persönlichen Bereitschaft abhängig.

Fragen Sie erfahrene Personen nach einer realistischen Einschätzung. Und erfragen Sie gerne, wie viel Einsatz erwartet wird. Aber überlegen Sie ebenso genau, wie viel Sie einsetzen wollen und können. Die Dauer der Amtsperiode erstreckt sich normalerweise über 6 Jahre. Sie können aber von vorneherein auch erklären, dass Sie nur für die Hälfte dieser Zeit, also für 3 Jahre zur Verfügung stehen wollen.

Für unsere Kirchengemeinden im Stadtkirchenverband Peine aber gilt nun eine Besonderheit:

MITMACHEN

Auf dem Weg zu einer ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde in Peine

Bereits 2018 haben sich die ev.-luth. Kirchengemeinden Eixe, Frieden (Kernstadt), Martin-Luther (Südstadt), St Jakobi (Kernstadt), St. Johannis (Telgte) mit der Horstkapelle, St. Petrus Stederdorf mit Wendesse sowie Vöhrum mit der Kapellengemeinde Röhrse zu einem Kirchengemeindeverband Peine Stadt zusammenschlossen.

Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 werden sich die Kirchengemeinden zu einer Gesamtkirchengemeinde zusammenschließen und dann auch von einem Gesamtkirchenvorstand geleitet werden. Das bedeutet, dass dann aus jeder Gemeinde ein bis zwei Kirchenvorstandsmitglieder in das neue Leitungsteam entsandt werden. Somit umfasst die erste Amtsperiode der Ortskirchenvorstände



Evangelisch-lutherischer
Kirchengemeindeverband
Peine